

Im Winterquartier der SHG Frankfurt (15.11.2024)

Text von Martina Grabowski

Solange alles wächst und blüht, trifft sich die Aphasie SHG Frankfurt in der Kleingartenanlage (KGV) in Eckenheim. Dort kann man selbst ein Beet mit Gemüse oder Blumen bestellen, gerne auch ein Hochbeet. Man kann sich aber auch einfach entspannen, die Natur genießen und sich unterhalten. Essen und Trinken halten Körper und Seele zusammen - der Garten lädt darüber hinaus aus zum Grillen ein.

In der kälteren Zeit weicht die Gruppe ins Vereinsheim in die Gummersbergstraße in Frankfurt-Eckenheim aus.

Jochen Redecker kommt etwa eine Stunde vor dem Treffen ins Haus, um den Raum ein wenig einzuheizen. In der Küche wird meistens eine Mahlzeit vorbereitet. Wenn die Zeit dafür fehlt, wird eine Pizza bestellt.



Vereinsheim Frankfurt-Eckenheim (Foto: M. Grabowski)



Die Betroffenen verbringen die Zeit hier gerne unter sich. Angehörige oder Mitbetroffene werden nur zu bestimmten Terminen eingeladen, zum Beispiel wenn ReferentenInnen zu Vorträgen eingeladen werden, oder wenn Filme gezeigt werden. In der SHG im Vereinsheim gelten andere Regeln als beim Chor der AlphaSingers, an dem ein großer Teil der Gruppe teilnimmt, und an dem auch ihnen nahe Personen dabei sein dürfen.

Jochen Redecker
zerteilt eine Pizza
(Foto: Dirk Raetzel)

Bei den Treffen im Vereinshaus tauschen sich die Betroffene über ihre Erfahrungen aus. Alle haben etwas zu berichten. Eine junge Frau kann sich inzwischen wieder gut artikulieren und versteht das meiste von dem, was die anderen mitteilen möchten. Sie fungiert als Dolmetscherin.

Was gibt es zu besprechen, was zu planen? Der Speiseplan auf jeden Fall - wer möchte kochen und was soll serviert werden. Was wird gekocht, ein Gericht mit Fleisch, vegetarisch oder vegan? Es soll für alle etwas dabei sein.
Welche Spiele sollen gespielt werden, welche Filme sollen, gezeigt werden?



Gruppenbild vor dem Essen (Foto: M. Grabowski)

Es sind auch Events vorgesehen. Zwei Künstlerinnen haben ihren Besuch angekündigt. Sie werden mit der Gruppe malen und können den Gruppenmitgliedern neue Techniken vermitteln. Die Gruppe freut sich über weitere Veranstaltungsangebote.



Gruppenbild vom 15.11.2024 (Foto: Dirk Rätzel)

Kontakt: Jochen Redecker, Telefon: 0157 772 063 72, E-Mail: jredecker@t-online.de